

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 21

Johannes <Evangelist, Heiliger>

Ober rheingebiet, [Mitte 15. Jh.]

Exempel

[urn:nbn:de:bsz:31-19228](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19228)

Aber dennoch do dz nicht vgieng do
wart die grüß funde wol vn mit an
des habende in n den himel brot das
gebirt oder quillet sy noch hüt die tages
vn do geschent die kreft ad wünschung
siner gebet vn allen münche wendet do
erlöset von allen krenckheit und
freißē vn erwerbent do gewerung
in gebette durch dz bliben unsern hirn
Ihu xpi. dem do ist **ere vn gla** **tri**
hlich AMEN

Etliche exempel vō sro zehntē

Ain **g**ruoß hieß **n**un **v**o **f**ürstē
berg **d**o **d**ie **a**n **n**ur **t**od **l**ag **d**o
was **e**iner **g**ruoß **v**or **i**n **e**inē **b**rōm
die **h**ieß **g**ruoß **a**delt **h**er **v**o **r**andegg
wie **d**er **l**uft **v**ol **e**ngelē **w**er **v**n
sach **d**z **e**in **s**underliche **s**char **d**e **h**elige
vo **d**em **h**imel **k**am **v**n **v**nder **d**er
schar **d**o **s**ach **s**ū **g**er **e**inē **h**itfelige
her **d**er **v**z **b**e **k**leider **m**it **d**er **v**ot
als **e**n **b**ischoff **v**n **h**at **e**n **y**ffeler **v**ff
sinē **h**oubt **v**n **d**uncke **s**ū **d**z **d**er **f**er
nheit **v**n **d**er **g**egierende **d**es **h**er **m**e
glich **w**er **g**esche **d**o **h**ette **s**ū **g**er **g**e
wist **w**er **d**er **h**er **w**er **g**er **d**o **s**ach
en **s**ime **e**s **i**st **j**ohānes **e**rwāgelis
der **w**il **s**in **b**uch **h**inē **n**emē **v**nd
vf **d**er **st**und **d**o **s**chlug **m**an **d**ie **t**offelē
vn **s**chied **d**ie **h**elige **g**ruoß **v**on **d**iser **g**it **v**f

Ain swest lag an yre bet vñ schlief
vñ do man dz erst zeigete zu ihm
lut do erwachte sy vñ hort das
neisroz zu yr spāz gang in den chor
do wil mā vñ s' johes singe do ge
docht sy mā singet spit mit vñ s' johes
do hort sy aber spāze stand uf vñ
gang in den chor man wil vñ s' s'ant
johānes singe do gieng sy in de chor
vñ gedocht nu loß mā singe welle
do fieng an die mesß in medio vñ
eine andr' heilige vñ do der priest
an die collect barn do sang er vñ
wissent die collect ecclesia vñ s'
johes also sang mā die mesß vñ vñ
s' johes

Ain swest hieß s' haderin von
brunsin do die em novizez vñ do hat

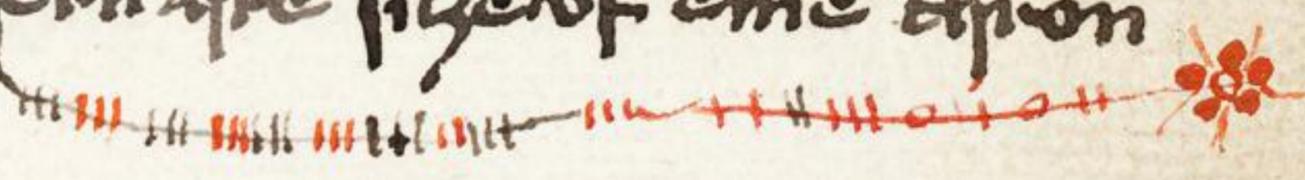
55
gan eine herte sin zu lere dz kum
ut in sy kome mocht do bat sy **S**at
Johes **E**ruangeliste dz er in ze spilff
kome un do einer nacht wart do
uz in vor wie sy in dem dfer were
in pretil un seit ma ein erz
bischoff kam un wolt mes frige
also wart sy frage wer de bischoff
wer do wart in gemwint es
were **S** Johes **E**ruing do wart der
covent unmeselich fro un entpsi
ngt in mit grossen frunde also
kam der bischoff in gon mit gross
herrschaft un gieng uber alden un
fieng an in medio eccae un sang
der convent gan mal un es an dz
ophe kam do gieng alder convent zu
ophe do dise selig **S** kacherin den

|||||

kan do spēch **S** johes zū n. kint mis
wouw betest du min mit **do** spēch sy
her do kan ich mit ande ich bet
es wō alle hēze gearn do nam er sy
by der hant vñ stalt sy nebe sich
vñ bet in bich uf dor an stund
geschribē mit guldinē bichstaben
die sequencie verbi der des natū
vñ spēch zū n. die solen min bitte
also las sy die sequencie vor n. vñ
sz sint xxiii vñ do erwach
te sy vñ stund uf vñ gieng zū n.
S vñ spēch **S**weest ich kan sint **J**ohes
sequencie vñwendig do spēch sy du
kanst doch mit vñwendig gelere
spēchsten den sz du si vñwendig kōn
nest **do** spēch sy sint **J**ohes het mich

sy' gelant un' las' n' sy' alle v'fne' d'
n' enco' worteb' me' gebracht und
hat darnoch abruage' eine' g'ute' sin'
ze' lere' d'is' het' sy' dich' geseit' mit
großer' begri'd'

Ain' enest' hies' swest' ligg' vō' st'
die' saß' in' dē' chor' in' nre' stül' un' sang
mā' meß' vō' **S**ant' **J**ohes' ering' und
do' mā' die' sequēcie' sang' vln' der' des
natū' d' do' hort' sy' ein' stime' als' ein'
tonne' slag' die' spēch' worumb' bettet
du' min' mit' min' sequēcie' do' stund' sy'
v'f' un' g'ieg' hinder' den' alben' un' h'ib'
in' h'ez' un' gemit' mit' groẞe' begri'de'
v'f' gegē' **S** **J**ohes' un' do' sy' in' der' an'
dacht' nuz' do' sach' si' dē' himel' offe' und
sach' unsem' h're' sigē' v'f' eine' thron'



vñ sich dz unser liebe fröw vñ **S**ant
Johes sieget für den thron vñ rñden
vñ set für unsern herren fuß vñ botē
für den covent alle die wil mā die
sequēcie sing. **D**ise **S**neest' nuß' dz zu
einē mal in dē chor vñ betete ein
geliet den heligē martiren do hort
sij ein stime die spēch die martirer
sint unser liebe fröwe gotte liebe
do gedocht sij wo vñ nuß den **S**ant
Johes unser liebe fröwe haben
den in mensch wurde vñ was
gott mit ein martirer. **D**o spēch aber
die stime **S** **J**ohes ist der grōste mar-
tirer. **D**er je gemartiret wirt wñ
do er vñder dem ewige stünd do wirt
als gemartiret mit dē grund lōsen

mit

miltide vnsere liebe hēren man
 dz er der grōste martir ist in de
 himel so vō mocht er keines lip
 helpe todes gesterke *Ein exempel*

Ein swest hieß S. Elisabeth von
 willingē die waz gar ein selige S.
 die hat S. Jakes ewngeliste lieb
 vō irē kinliche tage für alle
 selige wā nā in zu einē fürspāte
 gegē got wā alles dz sy beger das
 erwarb er ir als getruwlich dz sy
 selbe sprach er het mir alle die gnade
 erworbe drench hab wā het mir
 als vil gutes geton als ein selig einē
 mēnsche getim mag wā do si einē
 males in besunder grosser gnad lag



Do kam sy in als große sinende
yomer noch got **D**z sy spach hiebet
min umb unsers heren frölichheit
wan der min in mit git so mis
ich sterbe **E**s ist min erworben
vō got **D**o vō yuret mich sin mit
dz ich vō lang gesumet werde
vñ ist dz ich wirt ligen on selte vñ
on rede so send in min den mund
vñ zen uf lösen wñ so m̄ zung
erst berührt wirt mit unsers heren
frölichheit **S**o wirt min m̄ kraft
wid vñ dz soltet alle die do woret
Do in erst unsers heren heit wirt
Do gewan sy in kraft wider und
Dornoch spach sy hiebet ewigen in send



wisen dz min **S** Johannes die gnod en
 worde hat dz min unfero herre
 hochnot worde ist / **S**inn hiebig bing
E uf gange den ei ander. un dise
 nachst **E** emweg den ei andry das
Sinnumb min **S**ant Johannes also notuz
 im dz er mi beginde erfulte un hab
 mi lebe vo im wan ner min unfero
 hie frolichnot mit worde so mistrich
 tod sin hylidico sterbes do wo hit
 ich uf dz ne min helfft das ich entz
 bunde werde wan ich bin im also
 gebunde dz mi hege niemer gemine
 mag **E** dz ich im ugilt do wo helfft
 min un gedendet dz kein monsch
 ner der sin lebe von dem andri hette



von begynn es wer d es yn vngulde
Dornumb bit ich vch alle mit et and
vn rechtliche besunder d in mir ein
mess von yn singe des wart sy gutlich
gewert vch alle covet vn singe ein
schone mess recht als an sin tag vn
die mess vtreib sy mit grose and
cht vn mit vmesigf süssheit und
bit mit gnade do zu d sy gar bruch
wart vn do ye die kraft widwart
d sy rede mocht do sich sy zu den
Sneften alle jch danck vch von alle
grime heze d in mi begunde erfül
let hant vn mocht ich von inder
rechtlicher mi venye gemacht d wolt
ich gien bin vn wet darnach gar mi
lich vn süßlich vch S. Johannes und



vō den gnade die er empfing do
 er vff gottes hege wūte vñ spach
 wān **S** yohes ein veltre luteri mit
 git nuz vñ er mit süß hez hat vñ
 me erfüllet nuz mit götheliche mine
 wēn die andē do vō wānt in die
 rede also süße vñ als minelich
 die vnser hege wete dz sin geist als
 durch gossen wānt vō mine vnd
 süßheit dz er sich lege mit vff
 gottes hege vñ mocht in in de stund
 mit vffenthalte wān der hē vnser
 hē sein vñ do bracht er dz hōing
 sām vñ den zipen vñ der göthelichen
 vñ himelische süßheit anders macht
 er mit moirde gestandē sin vnder de
 erug wān do storb er mit got de hē



Do er stünd by unser liebe fröwe und
die cruce vñ si hat vnder den arme
vñ unser liebe fröwe dz swert dur
ch rüch vñ sel sel gieng do brucke
er sy an sich vñ mit der an brucke
do gieng dz swert durch si bede und
durch freid ach **S** Johannes hege vñ sel
vñ wundet also durch wundet und
durch seret vñ hebe sy die göthliche
kraft mit vñ enthalte vñ gepunden
si misset vñ die selbe stund tod sin
lyphes todes wam dz blit dz von
sine helige wunde flos vñ dz wasser
vñ blit dz vñ sine göthliche herge
flos dz got wider vñ si vñ bruckte
got der he dz ingefigel sines helige
marts in si in r. herge vñ sel also



Az sy einer zuechtliche wunde funder
 lichte empfundet und also starb **S**ant
Jahes mit got wann got der hat sich
 samethaft gesendet in sin sele und
 in sin heze und az do geschah az winderet
 got in im **E**r starb och in got wann got
 der zoh in ruder uf in sich mit vol
 komener gnad un tugend **D**o was sond
 in in dick an wuffe in unsem heze
 un sond in ermanne az er mit got un
 in got starb under de eruge wenn also
 gestand me kein helig me un wolt
 och got mit az er keines anden todes
 me stunde un wenn in in des ermanne
 so ist es unmitglich az in sich zemen
 keines dinges zuecht un sondehiche
 in der funder unwers todes **A** **S** **N** **E** **N**

